

# PFARRReLEBEN

Pfarrzeitung der Pfarren Arzberg - Fladnitz - Passail  
<https://weiz.graz-seckau.at/pfarre/6563>

## Sakramentenfeiern als Türöffner für Gottes Eintritt in das Leben



|                        |         |
|------------------------|---------|
| Zum Nachdenken         | 3       |
| ... zum Thema          | 4 - 9   |
| Wirtschaftsrat         | 10 - 11 |
| Pfarrleben             | 12      |
| Seelsorgeraum          | 13      |
| Junge Seite            | 16 - 19 |
| Das sollten Sie wissen | 20      |
| Statistik/Termine      | 21 - 23 |

## KANZLEI ZEITEN

### FLADNITZ

Fr.: 08:00 - 10:30 Uhr

### PASSAIL

Mo.: 08:30 - 11:00 Uhr

Mi.: 08:30 - 11:00 Uhr

## DANKE, DASS SIE DIE DRUCKKOSTEN UNTERSTÜTZEN

Drei Viertel der Gesamtkosten können wir über die Werbung tragen, das letzte Viertel bitten wir Ihrerseits mitzutragen. Dazu legen wir dieser Ausgabe Erlagscheine bei. Mit Ihrer Spende sagen Sie auch „Danke“ an das Redaktionsteam, das ehrenamtlich diese Zeitung gestaltet.

### Impressum:

r.k. Pfarramt Arzberg - Fladnitz - Passail, Kirchengasse 1, 8162 Passail  
f.d.l.v.: Pfr. Karl Rechberger

**Schriftleitung:** Maria Heuberger, Anton Loidolt, David Niederhammer, Monika Ortlehner, Cilli Paßler, Elisabeth Pieber, Chiara Raith, Anna Reith, Dietmar Ticar, Ursula Ticar

**Druck:** Klampfer GmbH

- St. Ruprecht/Raab

**Offenlegung:** Die Pfarrzeitung „PFARRReLEBEN“ versteht sich als Kommunikationsorgan des Pfarrverbandes Arzberg-Fladnitz-Passail und

erscheint in regelmäßigen Abständen, vier Mal im Jahr.  
DVR-Nr.: Passail 0029874(10547), Arzberg: 0029874(10411), Fladnitz: 0029874(10436)  
Bildquellen: Alle nicht benannten Fotos stammen aus dem Pfarrarchiv.  
**Mail:** pfarreleben@gmail.com



## ... SIND EINLADUNGEN.

In der heutigen Zeit gibt es automatisch sich öffnende Türen.

Ich brauche nur noch einzutreten und die Gegebenheiten des Raumes annehmen.

Bei manchen Ereignissen gibt es noch menschliche Türöffner: Das kann ein Mensch sein, der meine Eintrittskarte anschaut, oder eine Person, die mich willkommen heißt, mir freundlich die Tür öffnet.

Immer ist dies die Einladung, einzutreten, mich beschenken, oder auch positiv überraschen zu lassen. Ideal ist es, wenn ich offen bin für das, was mich erwartet.

Gleiches gilt für die kirchlichen Feiern. Sie sind TÜRÖFFNER. Häufig erlebe ich, dass Menschen mit viel Aufwand auf Sakramenten-Feiern zugehen. Manchmal sind es aber auch innerliche Vorbereitungen. Solche können sein, dass ich zu Hause an den Anlass denke, und weniger an

Äußerlichkeiten wie Kleidung oder sog. ähnlichen Rahmenbedingungen hänge.

Feiern unseres Glaubens – also Gebetsformen aller Art, wozu auch Gottesdienste zählen, leben wesentlich davon, dass ich am Ende bereichert bin. Das jedoch erfordert die Offenheit und benötigt das Reduzieren meiner Erwartungen. Im Normalfall sind Erwartungen die besten Voraussetzungen für Enttäuschungen.

Jede Feier eines Sakramentes ist ein Raum der Überraschung Gottes für mich. ER will mich mit Seinem Wort treffen. ER will mir zeigen, dass die Mitte des gemeinsamen Feierns ER selbst ist, gleich der Nabe eines Rades.

Dabei festigt Gott mich. ER öffnet mich von innen her und will in mein Leben eintreten. Wie weit das ankommt oder auch nachwirkt, hängt immer davon ab, wie weit ich fähig bin, mich von IHM überraschen zu lassen.

Glaubensfeiern sind Türöffner, damit Gott uns begegnet und unserem Leben Halt und Richtung verleiht.

## TÜRÖFFNER ...

**Karl Rechberger**  
Pfarrer



## Nachhaltig handeln, Gutes tun

Eine Möglichkeit des nachhaltigen Handelns ist, im EMMI-Laden einzukaufen.

Wir konnten bzw. können dadurch Soforthilfe für in Not geratene Menschen in der Region leisten und somit Gutes bewirken.

### Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Fr.  
jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr  
& von 14:30 bis 17:00 Uhr

*Euer Team vom EMMI-Laden*

## Informationsflyer: Richtigstellung Kontakt Bestattung Koller \* Adlmann

Leider ist uns im Informationsflyer, der der letzten Ausgabe beigelegt wurde, ein Fehler passiert.

**Die richtige Telefonnummer der Bestattung Koller lautet: 0664 135 50 00.**

Weitere Kontaktmöglichkeiten und Info auf der Werbeschaltung auf Seite 14 unten. Danke für Ihr Verständnis!



Foto: pixabay.com



## WAS KOSTET DIE WELT?

Menschen verhalten sich, als könnten sie die Welt kaufen. Doch ein solches Denken hat seinen Preis. Wer meint, alles und jeden – also die Welt – kaufen zu können, bezahlt mit seinem Leben. Weil er sich an etwas verliert, das ihm – wenn überhaupt – nur kurzfristig

und vordergründig helfen kann. Jesus ist da völlig eindeutig: Wer meint, die Welt gewinnen zu können, wer also glaubt, die Welt besitzen zu können, verliert sich selbst – und mit nichts kann er sich zurückkaufen. Außer mit Umkehr, mit einem neuen Denken, das bereit ist, sich selbst einzusetzen für andere.

Quelle: pfarrbrief.de



TEAM KAINDLBAUER

Sandra Kaindlbauer  
Malerin

### Wir bieten...

Innenmalerei  
Fassadengestaltung  
Fenstersanierung  
Schimmelbekämpfung  
Lackierarbeiten  
Holzanstrich

...Qualität!

Unterneudorf 47/2  
8102 Semriach  
Tel: +43 680 55 19 438  
office@team-kaindlbauer.at  
www.team-kaindlbauer.at



**Bauunternehmen**  
**PIERER**  
Baumaschinen - Schalungen GmbH  
8163 Fladnitz/T. 118; Tel.: 03179/27603



**Vorteils card.**  
Guthaben schon bei kleinen  
Bareinkäufen!



GEMEINSCHAFT  
AUCH OHNE KIRCHE

Anonym

Autoren der Redaktion bekannt

Voriges Jahr ist mein Kind auf die Welt gekommen. Ein epochales Ereignis für unsere Familie! Wir haben bereits unser erstes Ostern und Weihnachten gemeinsam gefeiert, dabei wird aber weder gebetet noch an ein religiöses Ereignis gedacht. Im Zentrum unseres Festes steht die gemeinsame Zeit, die Familie, der Austausch. Ich bin zwar katholisch getauft, als Zwanzigjährige entschloss ich mich allerdings dazu, aus der Kirche auszutreten. Positive Erfahrungen habe ich mit der Kirche leider keine.

Im Gegenteil: Konservatismus, Frauenfeindlichkeit, Ausgrenzung von Minderheiten sind Begriffe, die mir zum Thema Kirche spontan einfallen. Leider! Dass ich mein Kind taufen lasse, stand daher nie zur Debatte. Ich könnte mir allerdings eine Art „Ankunftsfest“ vorstellen, bei dem wir uns als Familie für die schöne Geburt und unser wunderbares Kind bedanken.

Beim wem? Das wissen die Gött\*innen.

Frau T.

Mit der Familie T. bin ich seit vielen Jahren eng verbunden. Wir haben zusammen Weihnachten gefeiert, Osterausflüge gemacht und uns gegenseitig besucht, auch wenn Frau T. mehrere Jahre im Ausland und nun in Westösterreich wohnt. Feiern ist essenziell und lässt uns wunderschöne Momente mit unseren Lieben verbringen - egal, ob es Sakrament-, Geburtstags-, Weihnachts- oder Sponsionsfeiern sind.

Natürlich wäre es leichter, wenn man gemeinsam kirchliche/christliche Feste und Sakramente feiern könnte, doch meines Erachtens ist dies nicht so wichtig. Die Zwischenmenschlichkeit, die gegenseitige Achtung, das Miteinander und Füreinander-Dasein ist es, was ein gutes, bemerkenswertes Leben ausmacht.

Ob man jetzt Gott im Vordergrund als Türöffner nimmt, mag für manche von großer Bedeutung sein, für unsere Freundschaft/Verbundenheit jedoch nicht - man kann ja auch in dessen Sinn miteinander leben und feiern ;-)

## TAUFE

Christina Kraus  
Kinderpsychologin

Wien, KH St. Josef, Februar 2015 – soeben haben wir uns darauf geeinigt, unseren vor wenigen Tagen geborenen Sohn Jacob zu nennen, da geht die Tür auf und herein kommt der Priester des Spitals, um die „frisch gebackenen“ Eltern zu besuchen. Er erzählt uns die Geschichte vom hl. Jakob und fragt, ob er unser Kind segnen dürfe. Da wir bereits damals beschlossen hatten, dass Jacob einmal selbst seinen Glauben aussuchen solle und daher nicht als Baby getauft würde, willigen wir gerne in diesen Segenswunsch ein. Dieser Moment war für uns sehr schön und stimmig. Sieben Jahre später: Als nicht getauftes Kind darf sich Jacob aussuchen, ob er den röm.-kath. Religionsunterricht besuchen wolle - nachdem er ihm in der 1. Klasse gut gefallen hat, wollte er auch in der 2. Klasse gehen – er mag seine Lehrerin und die Geschichten, die sie von Jesus erzählt. Nun geht Jacob in die 2. Klasse und möchte gern, wie die meisten Kinder in seiner Klasse, auch zur Erstkommunion gehen.

Wir erklären Jacob, dass er

davor noch getauft werden müsse, und da er sich seinen Onkel Andreas als Taufpaten wünschte, war für uns klar, dass die Taufe in Passail stattfinden sollte.

Die Taufe selbst war für uns alle sehr berührend und hatte beinahe auch etwas Mystisches, als gerade, als Jacob getauft wurde, die Sonne durch das Seitenfenster auf das Taufbecken und Jacob schien. Im Zuge der Erstkommunionvorbereitung tauch(t)en wir nun alle wieder mehr in das kirchliche Geschehen und die biblischen Geschichten ein – für uns als Eltern eine Erinnerung an früher, für Jacob gibt es viel Neues zu erfahren und zu erfragen...

Jacob selbst freut sich, nun Mitglied der Kirche zu sein, und auf die Frage, was er sich wünsche, antwortet er: „Frieden für alle Lebewesen und dass Gott mir Schutzengel schickt, die mich beschützen!“ Diesem Wunsch können wir uns nur anschließen!



Fotos: Emely Tröthann



GASTHAUS SCHOBER  
Auen 11 | 8162 Hohenau/Raab  
Tel. 03179/23637

Küchen Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Samstag 11.00 bis 20.00 Uhr  
Donnerstag 11.00 bis 15.00 Uhr  
Sonntag und Feiertag von 11.00 bis 17.00 Uhr



Freitag Ruhetag!

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

- Kfz-Techniker • Verkauf PKW & Transporter
- Karosseriebautechniker • Lohnverrechnung

Nähere Infos unter a.harb@autozentrum-harb.at

**HARB**  
AUTOZENTRUM  
www.autozentrum-harb.at

Weiz  
Gleisdorf  
Voitsberg



## KRANKENSALBUNG

**Anna Vorraber**  
Pensionistin

Am Ostersonntag feierten wir die Auferstehung von dem Tode zum ewigen Leben. Wie die Auferstehung und das ewige Leben aussehen, übersteigt unsere Vorstellungskraft.

Im Glauben aber können wir Hoffnung finden, sowohl für die Lebenden als auch für die Toten. Ostern ist das Fest der Hoffnung. Sie lässt uns die dunkelsten Stunden überwinden, gibt uns Mut und Kraft, um die schwierigen Momente zu durchleben, wenn wir mit dem Tod eines lieben Menschen konfrontiert sind – und das steht jedem von uns einmal bevor.

Als mein Gatte im Jänner nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb, konnte ich nicht verstehen, warum er den gemeinsamen Weg mit mir und unserer Familie verlassen musste.

Noch während seiner schweren Krankheit, einige Tage vor seinem Sterben, war es sowohl uns als auch ihm wichtig, das letzte Sakrament zu empfangen. Unsere gesamte Familie mit Kindern und Enkelkindern, seine Geschwister und Paten-

kinder waren anwesend, als unser Herr Pfarrer Rechberger unserem Opa das Sakrament der Krankensalbung durch die Handauflegung mit der Salbungsformel auf Stirn- und Handinnenflächen mit folgenden Worten spendete: „Durch diese Heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem Erbarmen. Er stehe dir bei, mit der Kraft des Heiligen Geistes. Der Herr, der dich von den Sünden befreit, er rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf.“

Durch die Hl. Kommunion, welche wir gemeinsam erhalten haben, sind wir nochmals mit Opa verbunden und gestärkt worden. Für ihn war es so schön, dass wir alle mitfeiern konnten und er es auch noch bei vollem Bewusstsein miterleben durfte.

Unser Herr Pfarrer machte das mit so einer großen Wertschätzung und Andacht, was uns in der so schweren Zeit viel Kraft und Stärke mitgab. Somit konnte uns allen der Abschied erleichtert werden, denn dadurch wusste auch unser Opa, dass er nicht alleine ist.

So konnte sich mein Gatte dann bereits vier Tage später einen ruhigen Zeitpunkt aussuchen, um einzuschlafen und zu jenen zu gehen, die ihm bereits vorausgegangen waren.

Nach seinem Sterben waren wir dankbar, dass wir daran glauben können, dass er diesen Weg nicht alleine gehen musste - denn Gott ist bei ihm und auch bei uns. Er ist nicht weit weg, nur auf der anderen Seite des Weges.

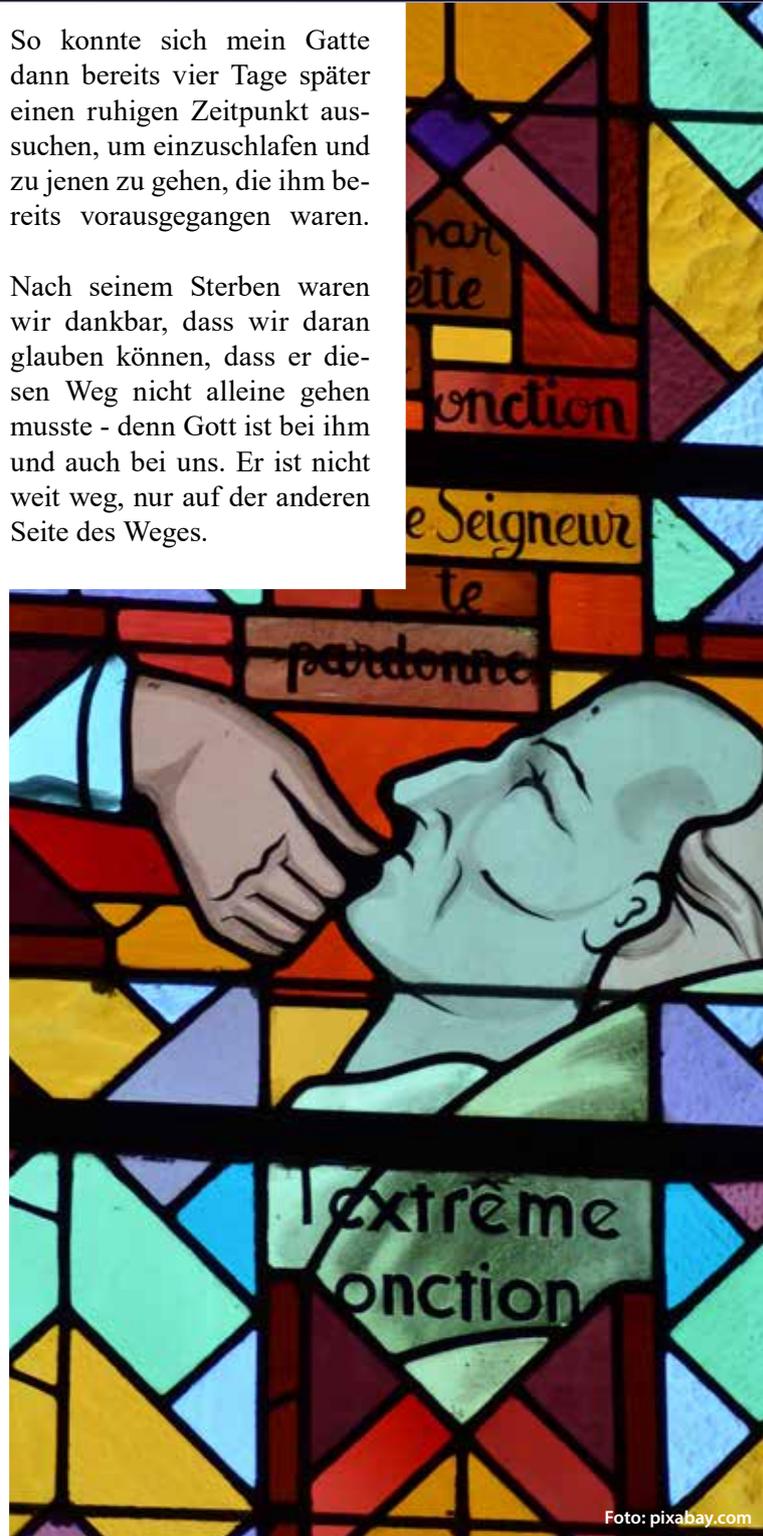


Foto: pixabay.com

# SPAR

KLAMMLER



Arzbergerstraße 33  
8162 Passail  
0664 / 6483814  
klammler-almer@aon.at

## JOHANNES WALCHER



SAT - TV  
ELEKTRO



8163 Tulwitz 37

Verkauf & Service

0664 / 42 18 682

## Raith & Raith

Trockenbau GmbH

Fladnitz 134/3  
8163 Fladnitz/Teichalm

Tel: 03179 / 23176

- ▣ Innenausbau
- ▣ Dachgeschoßausbau
- ▣ Gipskarton-Wandsysteme
- ▣ Deckensysteme
- ▣ Kälte- und Schallschutz

e-mail: info@raith-trockenbau.at



## HEILS-ZEICHEN BEGLEITEN

**Karl Rechberger**  
Pfarrer

Taufe, Erstkommunion, Firmung, Ehe verbinden die Menschen mit Kirche. Das scheint selbstverständlich.

Nicht selbstverständlich ist es zu wissen, was „Sakramente“ sind und meinen.

Für Sakramente-Feiern investieren Menschen viel. Damit erinnern sie daran, dass es sich um etwas Bedeutungsvolles und Wichtiges handeln muss. Um etwas, das nicht nur zum Leben gehört, sondern an etwas Geheimnisvollem, Göttlichem rührt.

In den 7 Sakramenten feiern wir die persönliche Zuwendung Gottes zum Menschen. In Zeichen des Alltags (z.B. Wasser, Öl, Brot) wird auf eine tiefere Wirklichkeit verwiesen. D.h. es WIRKT jemand am Menschen, sei es, dass der Mensch darum weiß oder damit rechnet.

Immer sind es HEILSAME Zeichen, die guttun. Somit wird deutlich, was das Wort SAKRAMENT meint: Es sind heilige und heilende Zeichen der Liebe Gottes, die uns das Leben hindurch begleiten und stärken möchten. Daher spielt bei allen Sakramenten

das Zeichen der HANDAUFLEGUNG eine bedeutsame Rolle.

Das erklärt, dass Sakramente KEINE Privatfeiern sind – Gottes Liebe ist nichts Privates! Sie ist geschenkt, damit sie durch Menschen weiter gegeben wird. Daher sind ursprünglich die bevorzugten Zeiten und Orte der Sakramente die FEIER DER GEMEINDE, also die Sonntagsmesse.

Durch die veränderten Gegebenheiten hat sich das verlagert, wenngleich bleibend gilt: Die Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden ist Trägerin und Empfängerin der göttlichen Liebe.

Sakramente begleiten das Leben, sind Hinweisschilder auf die Gegenwart Gottes.

• Geburt – **Taufe** – Gott nimmt an der Hand und lässt diese nicht mehr los.

• selbstständig werden – **Eucharistie** (Erstkommunion) – Gott stärkt meinen Lebensweg.

• Lebensentscheidung/ Berufswahl – **Firmung** – Gott will mich unterstützen, meine Wege zu finden und zu gehen.

• im Leben sein – **Ehe und Weihe** – das ganze Leben wird zu einem Zeichen der Gegenwart und Liebe Gottes

• NEUANFANG mitten im Leben – **Versöhnung** – Gott tastet versöhnend nach meiner Hand, die sich von IHM lossagt

• Leben an der Grenze – **Krankensalbung** – Gott stärkt, um zu wissen: auch und besonders hier ist ER mit mir.

Durch den Empfang der Sakramente soll das Leben als gottvoll und getragen erfahren werden. Das bedingt die Aufgabe, das HEILIGE nicht preiszugeben, sondern in den alltäglichen Bereich hinüberzuführen.

Denn die erste Nächstenliebe auf Erden besteht darin, jemandem in die Augen zu schauen und zu sagen: 'DU existierst, ja DU! Für mich existierst Du.' Genau das sagt Gott einem jeden im Empfang der Sakramente.

Eine heilende und heilsame Botschaft. Damit am Ende das Leben zum Blühen kommt, einen Sinn, eine Bedeutung erhält. Das ist die wahre Neuvangelisierung, die wir brauchen, zu der Gott ruft, und einzieht in das Leben.



Tel.: 03179 - 23 217

office@gasthof-donner.at

**Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag: Ruhetag

Mittwoch - Samstag: 8:00 - Open End

Sonntag: 8:00 - 17:00

**Grillabend**Ab  
18 Uhr**Jeden Freitag  
im Juli & August**

Bei Schlechtwetter im Haus - Reservierung erbeten



Reservierungen unter:

Tel: 03179-23 217

Wir freuen uns  
auf euren Besuch!

## GLAUBE ALS QUELLE DER KRAFT



**Renate Löffler**

Alltagsbegleitung bei der Hauskrankenpflege

Als ich vor vielen Jahren einen neuen Job in Wien annahm und dann eine zum Arbeitsplatz passende Wohnung suchte, spürte ich das erste Mal das Wirken GOTTES in meinem Leben sehr bewusst.

Ich unterschrieb einen Mietvertrag bei einer lieben Frau, wobei ich nicht sicher war, ob ich da wohnen wollte. Aber GOTT wollte es und so lebte ich in Maria Enzersdorf, lernte die Franziskaner-Brüder kennen und auch das Klarissenkloster in diesem Ort.

Nach mehreren Fußwallfahrten mit Pater Thomas nach Mariazell, immer in einer wunderbaren Gemeinschaft, spürte ich immer mehr die Liebe und Hilfe der MUTTER-GOTTES. Von 11.8.2012 bis 11.2.2013 lebte ich im Klarissenkloster in Maria Enzersdorf als Postulantin mit.

Bei einem Glaubensseminar mit Frau Elia lernte ich eines Tages die MUTTERGOTTES als „MARIA, MUTTER von der Immerwährenden Hilfe“ unter diesem Titel kennen,

und von da an ist SIE meine Immerwährende Hilfe. Sie führte mich zu ihrem Sohn Jesus Christus, zu Gott Vater und zum Heiligen Geist und zu den Heiligen im Himmel. Und so erfuhr ich immer mehr die Liebe Gottes und lernte Schritt für Schritt den göttlichen Willen für mich zu erkennen.

So kam es, dass ich durch die Liebe Gottes auch die Liebe zu den Menschen immer mehr spürte, besonders zu den Hilfsbedürftigen, denn Jesus und SEINE MUTTER, meine geliebte MUTTERGOTTES, lieben alle Menschen. Und wie die Muttergottes den Willen Gottes immer getan hat, so will auch ich immer den göttlichen Willen für mich an IHRER Hand und mit IHRER Hilfe erkennen und erfüllen, denn ich durfte erfahren, dass alles, ob Freud, Leid oder Schmerz, wenn ich es mit der Hilfe der Muttergottes annehme, zum Segen wird.

Dazu bedarf es für mich der ständigen Verbindung mit meinem geliebten DREIFALTIGEN GOTT.

Diese Verbindung wird besonders erneuert in der täglichen Heiligen Messe, in der Jesus gegenwärtig ist, und in meiner persönlichen Beziehung und Liebe zu Gott, der Muttergottes und besonders auch in der Heiligen Beichte.

Ich kann aus vollem Herzen sagen „JESUS, ich vertraue auf dich“, mit dem wunderbaren Barmherzigen Jesus wie ER sich der Heiligen Schwester Faustina Kowalska offenbart hat, wo er sagte: „Wenn du die dritte Stunde schlagen hörst, dann knie nieder und erlebe meine Barmherzigkeit für die ganze Welt“.

Ich tue es aus Liebe und Vertrauen zu Gott, denn wie Pater Karl Wallner schon als Kind sagte, sage ich heute:

„In den Himmel will ich kommen, fest hab ich es mir vorgenommen, mag es kosten, was es will, für den Himmel ist mir nichts zu viel“, weil ich weiß, da ist alle Glückseligkeit und dies kann ich aber nur an der Hand meiner vielgeliebten MUTTERGOTTES und ihrer immerwährenden Hilfe.

Denn die Muttergottes sagt, unter diesem Titel angerufen muss SIE helfen, und ich vertraue auf diese IHRE Immerwährende Hilfe in allen Situationen und Nöten allezeit.



### UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag 05:30–12:30 Uhr  
Freitag und Samstag 05:30–17:00 Uhr  
Sonntag und Feiertag 07:00–17:00 Uhr



[www.niederl-passail.at](http://www.niederl-passail.at)



Wenn die Sonne lacht,  
wird Eis gemacht.

Hol dir den  
**EISBECHER**  
SAMMELPASS



## AUF DEM WEG ZUM DIAKONAT

**Peter Hirschbauer**

Landwirt, Angehender Diakon

Wer von uns ist nicht auf einem Weg, auf seinem Lebensweg?

Wege sind oft so verschieden und verstreut, übersät mit herumliegenden Steinen und Schlaglöchern. Ein Kunststück, hier den richtigen Weg zu finden, eine Herausforderung, auf unser Herz zu hören, auf den Ruf, auf ein Zeichen von Gott zu reagieren. Nur ein kleiner Spalt, ihm Einlass zu gewähren, wo er seinen Samen der Hoffnung und Liebe einbringen kann. Jetzt liegt es an uns, diesen Samen zum Keimen zu bringen, ihn zu ernähren, großzuziehen und zu pflegen, um im Laufe unseres Lebens von diesem kleinen Pflänzchen von Hoffnung und Liebe zu zehren und zu verstehen: „Jesus ist mit dir“.

ER hat für dich einen Weg vorbestimmt, den du gehen darfst, sollst und musst. Du sollst den Mut haben, Gott zu vertrauen, auch wenn wir vielleicht meinen, wie soll ich das schaffen, das ist doch viel zu groß für mich! Wieso stellst du mir so große Schuhe vor das Bett des Lebens?

„Um darin gehen zu lernen“ Du trägst Erfahrungen von Liebe und Glück, aber auch von Trauer, Schmerz und Angst darin mit. Aus diesen Erfahrungen kannst du Hoffnung und Kraft schöpfen, um andere Menschen, die es vielleicht gerade jetzt brauchen, teilhaben zu lassen.

Die Entscheidung, meinen Lebensweg mit IHM zu gehen, mit meinen Schwächen und Stärken, habe ich schon vor längerer Zeit getroffen. Offen gesagt, vor über 20 Jahren, nach sehr einschneidenden Erlebnissen, welche nicht nur mein Leben beeinflusst und verändert haben. Mein Weg führte damals näher zu Gott. Mit der Frage:

Warum das alles, warum diese ganze Scheiße, was soll das alles?!

Genau diese Frage hat aber auch den Weg gangbar gemacht. Das war auch der Zeitpunkt der Auseinandersetzung mit meinem Glauben zu Gott und im weiteren Sinn auch zur Kirche und den Wehesakramenten (Diakoniat, Priestertum).

Aber Gott wäre nicht Gott, wenn er nicht Spuren legen würde. So lernte ich zu dieser Zeit meine wunderbare Frau Stefanie kennen und lieben. Nach mehreren Jahren im „Hintergrund“ meldete ER sich aber wieder zurück in unser Leben. 2014 steckte mir Karl Rechberger beim Messner-Dienst einen Zettel zu, mit der Bitte, ich möge ihn mir durchlesen und mir darüber Gedanken machen.

Wie soll das funktionieren? Jetzt ist er wieder da. Warum gerade jetzt? Warum gerade ich? Es verändert doch alles, was mein Leben ausmacht? Oder doch etwa nicht? Zukunftsangst? Wie soll sich das alles ausgehen, Familie, Betrieb und Diakoniat? Wie reagieren die Menschen?

Eines ist klar, Gott hat für jeden von uns einen Plan geschmiedet und diesen Plan zieht er mit dir dann durch. Ob dick oder dünn, egal, er ist immer live mit dabei und gibt dir, was du gerade für deinen jeweiligen Lebensweg brauchst.



Foto: Maria Heuberger

Ihr Almenlandbetrieb mit Handschlagqualität

Spenglerei - Dachdeckerei - Flachdächer  
Solaranlagen - Blitzschutzbau - Kaltdachausbildungen**Klammler**  
GES.M.B.H.8162 Passail  
Lamm 3  
Tel. 03179/23630-0  
Fax: DW 30  
e-mail: info@klammler.at  
www.klammler.at  
friseur  
hafenthalerFladnitz / T.  
St. Kathrein / Off.

03179 / 73757

  
WELLA  
PROFESSIONALS

Planen und Bauen

seit **75** Jahren**FELDGRILL**  
BAUMEISTER • ZIMMEREI8162 Passail, Untergasse 15, Tel. 03179 / 23227-0, office@feldgrill-bau.at, www.feldgrill-bau.at  
**ABAU** GEMEINSAM MEHR ERREICHEN



## 10 JAHRE LIMA-GRUPPE IN PASSAIL

**Johanna Schnabl**  
LIMA Trainerin



## SEELSORGERAUM WALLFAHRT

**Petra Schrenk**  
gf. Vorsitzende PGR Passail

LIMA gibt es nun seit 10 Jahren in der Pfarre Passail für Menschen ab 60 Jahren!

LIMA heißt, für Lebensqualität im Alter zu sorgen. Unsere wöchentlichen Treffen finden 10x im Frühjahr und 10x im Herbst statt. Die Themen und Aktivitäten sind: Bewegung mit Freude, Gedächtnistraining ohne Stress, ein Alltags-Kompetenz-Thema, das uns interessiert, und freudvolles, sinnerfülltes Leben.

LIMA Stunden sind wertvoll für unser Seniorenleben, auch für Menschen, die bewegungseingeschränkt, einsam oder in Trauerphasen sind.

Wir wollen das Gedächtnistraining, die wöchentliche Be-

wegungseinheit, die interessanten Themengespräche und die lustigen Aufheiterungen nicht mehr missen.

Deshalb bedanken wir uns herzlich für die liebevolle Aufnahme seitens der Pfarrgemeinde Passail, dass wir den kleinen Pfarrsaal seit 10 Jahren für unsere wöchentlichen Treffen benützen dürfen. Weitere Teilnehmer/innen sind ab Herbst herzlich willkommen!



Am 13. Mai fand in der Basilika am Weizberg die Wallfahrt für alle 9 Pfarren des Seelsorgeraumes statt.

Wir von den Pfarren Arzberg-Fladnitz-Passail trafen uns beim Parkplatz der FF Passail, um Fahrgemeinschaften zu bilden und gemeinsam nach Weiz zu fahren. Vom Weizer Bad aus pilgerten wir auf den Weizberg. Andere kamen auch direkt in die Basilika zum Gottesdienst.

Kurz bevor wir die Basilika erreichten, hatten wir eine schöne Begegnung mit den Wallfahrern anderer Pfarren, denn wir kamen zeitgleich aus 3 verschiedenen Richtungen bei der Basilika an.

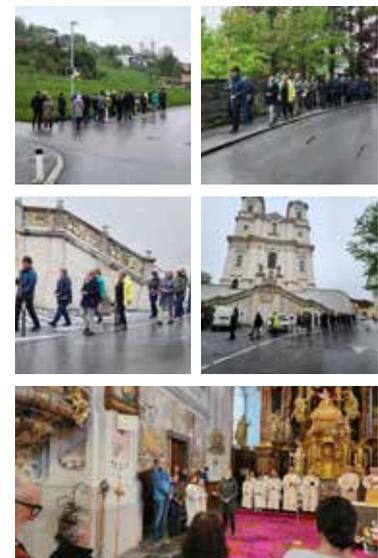
Vor dem Gottesdienst gab es ein gemeinsames Einsingen der Lieder mit den Stimmen Sopran, Alt und Bass. Die Basilika wurde erfüllt von einem großem Chor aus Stimmen der Gläubigen des ganzen Seelsorgeraumes. Nach der Feier des Gottesdienstes gab es im Pfarrhof eine Agape und ein gemütliches Beisammensein mit der Gelegenheit, sich kennenzulernen und auszutauschen.

Ein großer DANK an alle

Eltern, die die Kinder zum Ministrieren auf den Weizberg gebracht haben. Es war sehr schön, dass Pfarrer, Diakone, Ministranten, Lektoren und Gottesdienstbesucher aus jeder Pfarre des Seelsorgeraumes dabei waren.

Nächstes Jahr am 13. Mai wird es wieder eine Seelsorgeraum-Wallfahrt geben, wozu ich bereits jetzt sehr herzlich einlade.

Mit dieser Wallfahrt wird eine Tradition gepflegt, die in den 90er-Jahren begonnen hat. Am Tag der Fatima-Erscheinungen (13. Mai) machen sich seither Menschen auf den Weg, um einander und Gott in ihrem Leben aufzuspüren.



**V+D** VERSICHERUNGS  
MAKLER GmbH

Versicherungsservice+Dienstleistung GmbH

A: Markt 11, 8162 Passail  
T: +43 3179 23 380  
E: office@vundd.at  
I: www.vundd.at

KOMPETENT AUS ERFAHRUNG.

VERSICHERT  
BEI FREUNDEN.



**HOHENAUER**  
VERSICHERUNG a.G.

HOHENAUER VERSICHERUNG a.G.

Markt 11, 8162 Passail  
T 03179 / 233 87  
E office@hohenauerversicherung.at  
I www.hohenauerversicherung.at

AKTUELLES AUS DEM  
WIRTSCHAFTSRAT PASSAIL

**Isabella Reisinger**  
Bilanzbuchhalterin, Landwirtin

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde! Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, welche Aufgaben der WR eigentlich hat? Der WR nimmt dem Herrn Pfarrer die finanziellen Aufgaben bezüglich Pfarre, Friedhof, Pfründen und Lindenbergkirche, ab. Ich wusste das zuerst auch nicht.

Die Kassaführung und Bankangelegenheiten werden im Sekretariat von Sonja Leitner erledigt. Gebucht und digital erfasst wird alles in der Diözese. Aber wir im WR müssen finanzielle Belange kontrollieren, planen, beschließen und absegnen.

Seit gut einem Jahr bin ich die WR-Vorsitzende. Wie es dazu kam? Der Herr Pfarrer war auf „Suche“ und hat mich in der „Kirche entdeckt“. Da ich beruflich mit Geldsachen zu tun habe, habe ich mich dieser Herausforderung gestellt.

Wir sind ein fast neues Team mit neun engagierten Menschen, ausgewogen mit drei Damen und sechs Herren. Karl Hiebler ist mein Stellvertreter und vom PGR entsandt. Franz Klamler hat gut die Agenden

des Friedhofs im Auge und Sigi Glettler die Lindenbergkirche. Zu unserem Team gehören weiters Chiara Raith, Marianne Flicker, Martin Loidolt, Josef Bauer und Peter Schinagl. Vielen DANK euch allen!!!

Was gibt es in naher Zukunft zu tun? In und um die Lindenbergkirche sind immer wieder kleine Reparaturen zu machen und die Kirche ist in Schuss zu halten. Es werden die Scheinwerfer durch LED-Leuchten getauscht.

Am Friedhof geht die Arbeit sowieso nie aus. Für die wöchentlichen Tätigkeiten ist Martin Stockner zuständig. Die Mülltrennung wurde neu geregelt, da bisher die einzelnen Müllsorten ganz schlecht getrennt wurden. Die Müllentsorgung macht aber einen Großteil der Ausgaben am Friedhof aus. Ebenso ist die Sanierung der Wege am Friedhof in diesem Jahr geplant.

Sobald wie möglich müssen wir die Pfarrhofstiege (kirchseitig) sanieren lassen. Dies bedeutet einen finanziellen Aufwand von rund

€ 20.000,00, wobei die Diözese davon ca. 2/3 abdecken wird. Unter anderem werden auch die Kirchenbeiträge dafür verwendet werden.

Der normale Pfarrfinanzhaushalt wies im Jahr 2022 ein kleines Minus auf.

Heuer werden uns die ca. 15%ige Erhöhung der Heizkosten und die doppelten Stromkosten (ca. 11.000,00 €) schwer zu schaffen machen. Wir können nur hoffen, dass die Pfarrfeste wieder einen guten Anklang finden.

In diesem Sinne bitten wir um ein gutes Miteinander und ich muss es sagen: Bitte, unterstützen Sie uns weiterhin bei unseren Festen und bei den Opfern! Danke vielmals!



**MOARHOFHECHTL**  
FREILANDEIER • HAUSGEMACHTE NUDELN

**Vielfalt & Genuss**  
MOARHOFHECHTL'S HOFLADEN | PASSAIL

moarhofhechtl.at

- **Freiland Eier und Ostereier** mit Bio-Farbe gefärbt
- **40 verschiedene Nudelsorten** (Hartweizen, Dinkel, Reismehl, Buchweizen- und Maismehl)
- **Regionale Produkte** wie Honig, Essig, Schokolade, Aronia, Edelbrände, Heidenmehl, Säfte, Reis aus der Steiermark uvm.
- **Plastikfrei einkaufen!** Mit Behälter kommen und aus 6 versch. Nudelsorten auswählen!
- **Nudeln in Kartonverpackung**

Familie Petra und Robert Schrenk  
8162 Passail • Haufenreith 56 • 0664 - 85 14 430 • info@moarhofhechtl.at

**Almenland**  
SPEZIALITÄTEN

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag  
von 7 - 12.30 Uhr  
Freitags  
von 15 - 18 Uhr  
Samstags  
von 8 - 12 Uhr  
Sonn- und Feiertags  
geschlossen!



## FRIEDHOFSCHECKE

**Stefan Harrer**  
Maurer

Da die Friedhofshecke in Fladnitz vom Buchsbaumzünsler befallen war und nach mehrmaligen Schädlingsbekämpfungsversuchen noch immer keine Besserung in Sicht war, beschloss der Wirtschaftsrat, die Hecke abschnittsweise auszutauschen.

Nach Gesprächen mit Fachkundigen entschieden wir uns, dass wir nun Eiben setzen.

Der Wettergott meinte es auch gut mit uns und so konnten wir am ersten April mit voller Motivation in unser Projekt starten.

Mittels Minibagger wurde der alte Buchs entfernt und danach gleich wieder die neue Eibe eingepflanzt.

Unterstützt wurden wir dabei von der Landjugend Tulwitz und der Landjugend Fladnitz. Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände!



## URNENHAIN ARZBERG

**Christian Lehofer, David Niederhammer**  
Selbstständig

Seit geraumer Zeit wird daran gearbeitet, einen Urnenhain in der Nähe der letzten Station des „Weg der letzten Worte“ in Arzberg zu schaffen. Der Genehmigungsprozess nahm für alle Beteiligten mehr Zeit in Anspruch, als ursprünglich angenommen.

Ohne das ausdauernde, aktive Mitwirken aller Beteiligten wäre eine Umsetzung dieses Projektes nicht möglich gewesen. Danke an dieser Stelle an alle Mitglieder des Teams und deren Einsatz!

Aktueller Stand ist, dass nun alle bürokratischen Erfordernisse und Hürden gemeistert wurden und nun endlich der Spatenstich erfolgen konnte.

Mit Anfang Mai ist die Umsetzung nun angelaufen.

Seitens des Wirtschaftsrates wurden auch bereits die Beschlüsse für die Gebührenordnung gefasst.

Der Platz für eine Urne wird für 15 Jahre vergeben und der Preis dafür wurde mit € 660,- festgelegt. Im Preis inkludiert ist eine Namensplakette, die

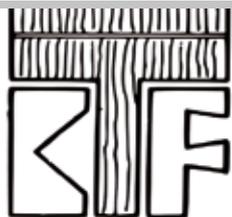
im Gedenkbuch des Urnenhains angebracht wird.

Der Fertigstellung in diesem Jahr steht nun nichts mehr im Wege und über die weiteren Fortschritte werden wir Sie informieren.

Danke an alle Beteiligten für Ihre Mithilfe und Unterstützung!



Fotos: David Niederhammer



MÖBEL INNENAUSBAU FENSTER TÜREN TREPPEN

**TISCHLEREI**

**Fadenberger**

www.tkf-fadenberger.at | 03179 23336

WIR SUCHEN LEHRLINGE (M/W/D) UND FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!



# Grillabend

**16. Juni bis 18. August 2023**



**jeden Freitag  
ab 18 Uhr**

Bitte um Tischreservierung unter  
0664/5137738 oder 03179/6109

Dienstag & Mittwoch Ruhetag



## EHRUNG CHRISTL MAIER

**Iris Lembacher**

stv. gf. Vorsitzende PGR Passail

Jedes Jahr wird in der Osternacht vor Beginn der Osterfeier die neue Osterkerze feierlich gesegnet und am Osterfeuer entzündet. Sie steht symbolisch für Christus, das Licht der Welt.

Viele von uns glauben vielleicht, dass die Osterkerze jedes Jahr fix und fertig bestellt und geliefert werden kann. So ist das nicht. Die Kerze kommt quasi als einfache weiße Kerze - quasi als Rohling - und wird seit 25 Jahren für unsere Pfarre von Frau Christl Maier kreativ gestaltet und mit sehr viel Liebe zum Detail verziert.

So nahmen wir heuer die Osternacht zum Anlass, um uns im Namen der Pfarre und des Pfarrgemeinderates bei Christl zu bedanken.

Wir durften ihr die Ehrenurkunde unseres Bischofs Wilhelm Krautwaschl für 25-jährige Mitarbeit in der Pfarre und vor allem für die kreative Gestaltung der Osterkerze überreichen.

Liebe Frau Christl Maier!

DANKE auch, dass du in unserer Pfarre viele Jahre im Pfarrgemeinderat und in der Jungschar mitgearbeitet hast, dass du von 2006 – 2021 wochentags täglich in der Früh die Kirche aufgesperrt hast und von Beginn an im EMMI-Laden aktiv bist!

Ein herzliches Vergelt's Gott für dein Mitwirken in unserer Pfarre, alles Gute und Gottes Segen!

NÄCHSTENLIEBE - WIR GEHEN VOM  
LEBEN DER MENSCHEN AUS**Grete Schwaiger**

Wir begegnen Gott in der Liebe zu den Armen und Benachteiligten. Die Caritasarbeit hat in den vergangenen Jahren eine wichtige Rolle im Leben unserer Pfarre sowie in meinem Leben gespielt.

Ein Teil des Pastoralplanes ist das Team Nächstenliebe, das dafür verantwortlich ist, ein flächendeckendes Netzwerk zu bauen und durch Aufmerksamkeit zu zeigen, dass uns Menschen, die in einer Notsituation sind, am Herzen liegen und wir für sie unterstützend da sein wollen.

„Zeit schenken“ war die Vision 2009. Fünf MitarbeiterInnen begannen nach einer Ausbildung mit den ersten Hausbesuchen. In den folgenden Jahren wuchs die Gruppe ständig, zurzeit sind wir ein tolles Team von 41 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Damals konnte keiner ahnen, dass unser Besuchsdienst für einsame, ältere und demenzkranke Menschen so gut angenommen wird.

Viele Menschen in unserem Pfarrgebiet wurden schon regelmäßig besucht, was eine kleine Entlastung für die Angehörigen, Abwechslung und Unterhaltung für die Besuchten bedeutet.

Auch zur Entlastung der Angehörigen bieten wir für ältere Menschen das Gedächtnis-Vitaltraining an, das jeden Dienstag von 14-17 Uhr im Pfarrsaal stattfindet. Unsere Gruppe wird dort durch ausgebildete Vitaltrainerinnen und zwei ehrenamtliche MitarbeiterInnen betreut.

Mitten im Leben - möchten wir unseren älteren PfarrbewohnerInnen bei den Besuchen ein bisschen Freude und Hoffnung für den Alltag schenken (unser derzeit ältester Besuchte ist 100 Jahre).

Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit mit den Sozialeinrichtungen und den Seniorenheimen in Weiz herzlich bedanken.

Danke an alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Besuchsdienstgruppe für den unermüdlichen Einsatz.

Gutes zu tun ist Herzenssache, ich fühle mich sehr beschenkt.

„Zeit schenken“ – wenn Sie sich angesprochen fühlen und mit uns mitarbeiten oder unseren Dienst in Anspruch nehmen möchten, bitte melden Sie sich in der Pfarre oder bei mir.

Sozialkreis/Pfarrcaritas  
Leiterin Besuchsdienstgruppe  
Grete Schwaiger  
0676/87491802

**Caritas  
&Du**  
Wir helfen.

**Caritas & Du**  
Soforthilfe der Pfarrcaritas  
Arzberg-Fladnitz-Passail  
Kontakt: Isabella Leitner,  
Tel.: 0664/6514696



## OSTERLÖSUNG FÜR DIE ZUKUNFT

**Petra Schrenk**

Delegierte im Pastoralrat

Ein Ziel im Pastoralplan ist die Neuordnung der Liturgie für die Karwoche und Ostern in unserem Seelsorgeraum.

Dazu hat sich im Frühjahr eine Projektgruppe mit Mitgliedern aus allen Pfarren mit der Frage auseinandergesetzt, wie mit drei aktiven Priestern und zwei Pensionisten die Karwoche in allen neun Pfarren gut ablaufen kann.

Derzeit befinden wir uns in der glücklichen Lage, dass noch mehr Priester zur Verfügung stehen und diese gerne ihren Dienst tun.

Das wird auch weiterhin so möglich sein. Die Neuordnung für die Karwoche, welche die Projektgruppe erarbeitet hat, ist für jene Zeit gedacht, wo das nicht mehr möglich ist.

Die Vorschläge der Projektgruppe wurden nach den Rückmeldungen der Pfarren im Pastoralrat gemeinsam mit den PGR-Vorsitzenden beschlossen.

### PALMSONNTAG

A: Samstag vordem Palmsonntag  
– Messe und Segnung

F: SA Nachmittag oder FR Abend – Messe in Tyrnau  
SO – 8:30 Uhr Segnung u. Messe im Park (je nach Witterung)

P: SA – kein Gottesdienst  
SO – 10 Uhr Segnung u. Messe am Hauptplatz (je nach Witterung)

### GRÜNDONNERSTAG

A: kein Gottesdienst  
F: 19:30 Uhr Messe wechselt mit Passail jährlich ab  
P: 19:30 Uhr Messe wechselt mit Fladnitz jährlich ab

### KARFREITAG

A: kein Gottesdienst  
F: 15 Uhr Messe  
P: 14:30 Uhr Kreuzweg,  
15:00 Uhr Messe

### KARSAMSTAG

A: Grabwache und Speisensegnung, keine Messe am Abend  
F: 20 Uhr Auferstehungsfeier jährliches Wechseln mit Passail mit Pfarrer und Diakon  
P: 20 Uhr Auferstehungsfeier jährliches Wechseln mit Fladnitz mit Pfarrer und Diakon



### OSTERSONNTAG

A: 5:00 Uhr Auferstehungsfeier  
F: Wortgottesfeier oder Messe, wechselt mit Passail und ist abhängig von der Auferstehungsfeier am Samstag.

Ist am Samstag die Auferstehungsfeier mit einem Priester, wird am Sonntag ein Wortgottesdienst sein, und ist am Samstag die Auferstehungsfeier mit einem Diakon, wird am Sonntag eine MESSE sein.

P: Wortgottesfeier oder Messe, wechselt mit Fladnitz und ist abhängig von der Auferstehungsfeier am Samstag. (wie bei Fladnitz erklärt)

### OSTERMONTAG

A: 8:30 Uhr Messe  
F: 8:30 Uhr Messe  
P: 8:30 Uhr Wortgottesdienst,  
10:00 Uhr Messe

Der Vorstand AFP hat sich entschlossen, im Jahr 2024 diese Neuordnung für den Palmsonntag und den Gründonnerstag bereits zu übernehmen. Für die restlichen Tage in der Karwoche tritt diese Ordnung erst dann in Kraft, wenn es die priesterliche Situation erfordert.

Damit möchten wir beginnen, schrittweise das Morgen zu bereiten.

DANKE, dass auch Sie mitgehen!

*Die Pläne werden zunichte, wo man nicht miteinander berät; wo aber viele Ratgeber sind, gelingen sie.  
Martin Luther*

[www.proellhofer.at](http://www.proellhofer.at)



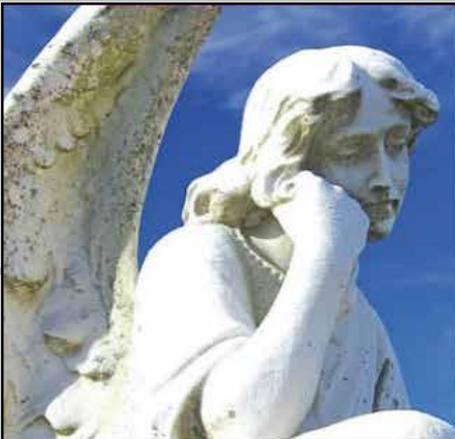
Tel.: 03126 / 8250 • [office@proellhofer.at](mailto:office@proellhofer.at)

Ihr verlässlicher Partner  
im Almenland!

[www.rbpasall.at](http://www.rbpasall.at)

**Raiffeisenbank  
Passail**





0-24 Uhr  
erreichbar!

**BESTATTUNG**

Koller • Adlmann

**Klaudia Rose | 8162 Passail**  
**Tel. 0664 135 50 00**



Firmung ist nicht nur Kirche, sondern auch ein Miteinander von Freunden, Paten und Familie – wir kommen uns näher.

Die Vorbereitung war eine bereichernde Zeit, die ich nicht vergessen werde.

Ich freue mich über meine Firmpatin: mit ihr kann ich viel Spaß haben.



Unsere Firmbegleitung war lustiger, als wir es uns vorgestellt haben.

Ich habe gesehen, dass es wichtig ist, in die Kirche zu gehen.

Etwas Besonderes war die soziale Aktion. Da haben wir zusammen mit der Landjugend alte Menschen der Alt-Gemeinde Hohenau besucht. Es war schön anzusehen, wie sich die Menschen darüber gefreut haben.

Das Tollste war der Firmstart mit dem gemeinsamen Kennenlernen am Lagerfeuer

Die Firmeinheiten waren immer sehr lustig, und wir haben die Zeit genossen.

Die Rorate und der Kreuzweg waren gut vorbereitet.

Die Firmbegleiter waren echt gut engagiert.

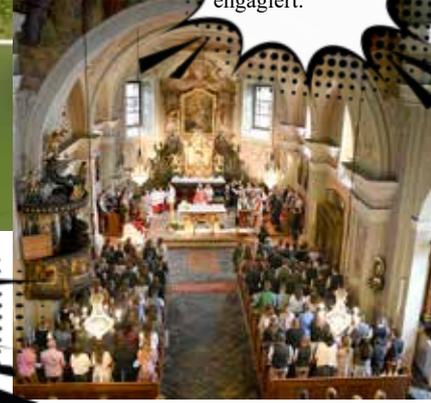
FotoAndrea



Firmung Passail 20.05.2023

Unsere Firmbegleiter haben das alles echt gut gemacht.

Durch meine Faszination in der Vorbereitung der Firmung freut sich jetzt schon mein jüngerer Bruder sehr darauf.



**Pension**  
**HOLZMEISTER**  
Camping

Holzmeister 100  
A-8171 St.Kathrein/Offeneegg  
+43 3179 71 70  
office@camping-pension-holzmeister.at  
www.camping-pension-holzmeister.at

**ATEC** Torantriebstechnik GmbH  
A - 8163 Fladnitz/T., Tulwitzviertel 60

**Lindenberg-Stub'n**  
Fam. Glettl

Lindenbergweg 40, 8162 Passail  
Tel. 0664 4957585  
lindenbergstubb@almenland.at  
www.lindenbergstubb.at

Automatische Torantriebe - Einfahrtstore  
Garagentore - Laufschiensysteme  
Aluzäune - Automatiktüren

**www.laufschiene.at**



## ZWERGERLTREFF

**Elfi Schaffer**

Pflegeassistentin

KATHOLISCHES  
BILDUNGSWERK

KA

### Büchereibesuch:

Viele Zwergel mit ihren Eltern oder Großeltern durften in der Bücherei Passail einen interessanten Vormittag verbringen.

Neben den unglaublich vielen bunten Bilderbüchern gab es sogar ein Bilderbuchkino zu bestaunen, auch ein persönlicher Bücherwurm wurde gebastelt.

Vielen Dank an Simone Krammer und das Team der Bücherei Passail!



Fotos: Anna Stadlhofer



**aqua-vit**<sup>®</sup>  
Pock-Vital-System  
WASSERBELEBUNG & BIOENERGETIC

Stärken Sie ihr Immunsystem, durch mehr Sauerstoff im Wasser.

Tel. 0664 / 505 88 03      Jetzt kostenlos Testen!      [www.aqua-vit.at](http://www.aqua-vit.at)




**TIERARZT**  
TPG Tierärztliche Praxismgemeinschaft Passail OG

Email: [praxis@almenlandtierarzt.at](mailto:praxis@almenlandtierarzt.at)

Internet: [www.almenlandtierarzt.at](http://www.almenlandtierarzt.at)

A-8162 Passail  
Weizer Straße 13  
Tel: 03179 23120  
Fax: 03179 23120 4

### Kleintierordination & Hausapotheke:

Mo - Fr: 08:00 - 12:00  
Di und Do: 16:00 - 19:00  
Sa: 08:00 - 11:00



## KUNTERBUNTE JUNGSCHARZEIT

**Rosi Wieser**  
für das Jungscharteam Fladnitz

Liebe Mama, heute war ich ganz schön tüchtig,  
war nach dem Geschenkebasteln sogar ziemlich süchtig.

Ich habe mir sehr viel Mühe gegeben,  
um dir zu zeigen, wie wichtig du bist in meinem Leben.

Diese Blume wird niemals welk und blass,  
genauso wie unsere Liebe, Freude und Spaß.

Auch das Salz ist nur für dich,  
so schmecken so manche Dinge im Leben besser, sicher-  
lich.

An alle Mamas, hört gut zu, was jetzt gefragt wird:  
Wisst ihr, wie wundervoll ihr unser Leben verziert?

Ihr schmückt es wie eine bunte Blume aus  
und verbessert mit eurem besonderen Salz jeden  
Schmaus.

Danke, dass es euch gibt!

### Achtung, liebe Kinder!

Das Jungsjahr geht schon bald zu Ende und somit  
ist unser **Jungsjarlagar** nicht mehr weit. Vom **21. Juli**  
**bis zum 23. Juli 2023** beschäftigen wir uns diesmal mit  
dem Thema: „**Wie einzigartig bist du?**“ auf der Felix-Ba-  
cher-Hütte. An diesem Wochenende werden uns auch  
zwei lustige Charaktere begleiten, die uns zeigen, dass  
anders gleich besonders heißt. Denke daran: **DU BIST**  
**GANZ BESONDERS!**

Für mehr Infos zum JS-Lager kannst du dich gerne jeder-  
zeit bei uns melden. Wir freuen uns auf dich! ☺

## REISINGER

KAUFHAUS SEIT 1878

Markt 17 · A-8162 Passail

☎ 03179 / 233 01 · [www.reisinger.st](http://www.reisinger.st)

*Geschmackiges  
für mich!*



## RICHARD HARREITER

KFZ - REPARATUR & KAROSSERIEWERKSTÄTTE

PRÜFSTELLE - LACKIEREREI - ABSCHLEPPDIENST - REIFENHANDEL

8162 Passail · Arzberger Straße 2

Tel.: 03179 / 23274 Fax: 03179 / 23274 DW 4

Mobil: 0664 / 44 73 210 office@kfz-harreiter.at



Das Jungcharjahr 2022/23 ist nun fast vorbei,  
wir haben viel erlebt, oh wie schön war's dabei.

Wir blicken zurück auf ein buntes Jungcharjahr, so soll es sein,  
mit Spaß und Aktionen und jeder Menge Sonnenschein.

Beim großen **Startfest** ging es bunt her,  
mit Spielen, Rätseln, Experimenten, Tänzern und mehr.

Wir haben gebastelt mit viel Fantasie,  
fad wurde uns dabei nie.

Beim **Allerheiligenspektakulum** machten viele Kinder und Helfer mit,  
Striezel backen, Kerzen verzieren, Escape Room - danke, es war ein Hit.

Beim **Sternsingen** haben wir Gutes getan,  
mit Engagement, Herz und voller Elan.

Das Fernsehen und Radio besuchte unseren Sternsingergottesdienst gar,  
Kinderaugen strahlten hell wie die Sterne, das war wunderbar.

Viele Gebete und Lieder begleiteten uns auf dem Weg,  
der schöne **Kinderkreuzweg** hat uns sehr bewegt.

Unsere **Singgruppe** hat das ganze Jahr fleißig geprobt,  
besondere Auftritte gemeistert und wurde immer wieder gelobt.

In den **Gruppenstunden** probierten wir immer wieder ein neues Spiel,  
strahlende Kinderaugen und jede Menge Spaß, das war unser Ziel.

Mit Vorfreude und Aufregung auf das **Jungcharlager**, wir sind bereit,  
für das nächste große Abenteuer, voller Zusammenhalt und Heiterkeit.

Rätseln, Singen und Spielen bis in die Nacht hinein,  
Freundschaften knüpfen, das wird großartig sein.

Wir sind eine wunderbare Gemeinschaft, das ist wahr,  
auch das nächste Jungcharjahr wird unvergesslich, das ist doch klar.

*Michaela Kreiner*



**MHK**  
KÜCHENSPEZIALIST

Küchen und  
Möbeldesign  
aus Meisterhand



KÜCHEN & WOHNTRÄUME AUS DEM ALMENLAND  
[WWW.TISCHLEREIWINTER.AT](http://WWW.TISCHLEREIWINTER.AT)

# Junge Seite

## WIKI KINDERGARTEN HOHENAU

„Ein Engel für dich, nur für dich“ so sangen die Kindergartenkinder vom Kindergarten Hohenau, als sie sich gemeinsam mit ihren Eltern auf den Weg zur Kapelle der Familie Schrenk – Moarhofhechtl machten.



Auf dem Weg dorthin sammelten die Kinder tolle Naturmaterialien, mit denen sie, am Ziel angekommen, den bereitgestellten Engel schmückten. Gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer feierten wir eine Andacht, die das diesjährige Kirchensymbol „Engel“ als Schwerpunkt hatte.



Die Feier wurde mit Liedern, Gebeten und Geschichten zum Thema Engel umrahmt. Im Anschluss wurden sowohl die Kinder als auch ihre selbstgebackenen Engel von unserem Herrn Pfarrer gesegnet.



Der Engel soll die Kinder noch lange an diesen besonderen Tag erinnern und sie begleiten. Beim gemütlichen Ausklang stärkten sich alle mit den von den Kindern selbstgebackenen Engeln.



Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste und Hausleute, die mit uns gewandert sind, gebetet und gesungen haben.



**foto andrea**  
Andrea Zöhrer  
Fotografenmeisterin  
Unterpirchastraße 18 | 8162 Passail  
[www.fotoandrea.at](http://www.fotoandrea.at)  
Tel/Fax: 03179/27 679  
Handy: 0664/36 43 208



## Grillwirt Gasthaus Sperl

www.grillwirt.at  
8162 Passail, Haufenreith 43, Tel. 03179/23628



Weihnachtsfeiern - Taufen - Hochzeiten - Geburtstagsfeiern oder einfach nur gut Essen. Sichern Sie sich Ihren Platz, wir haben 90 davon.

## INFOS AUS DEN PGRS

**Karl Rechberger**  
Pfarrer

Um Ihnen einen Überblick des Nach- und Vorausdenkens der Pfarrgemeinderäte zu gewährleisten, finden Sie hier eine Zusammenfassung von Themen und Inhalten des Arbeitsjahres 2022/23.

**LICHTERABENDE:** Anstelle der bisherigen Botenabende fanden heuer Lichterabende statt. Alle Boten wurden dazu eingeladen. Der PGR AFP (Arzberg-Fladnitz-Passail) hat entschieden, den Lichterabend für die Boten in dieser Form beizubehalten.

**HERBERGSSUCHE:** Um „Kirche dort, wo die Menschen sind“ zu stärken, wurde dieses Thema aufgegriffen. Dazu gehen die drei Pfarren je eigene Wege.

**SAMSTAG-ABENDMESSE:** In den Pfarren Arzberg und Fladnitz ist diese in das dreiwöchige Wechselrad eingebunden. Aufgrund der Tatsache, dass es für Hrn. Pfr. Jandl nicht immer möglich ist, diese zu feiern, hat der PGR FLADNITZ beschlossen, sich demnächst in den Wechsel mit Arzberg und Passail einzubinden. Demnach wird ab Juli in Fladnitz jeden dritten Samstag

Abendmesse sein.

**SEELSORGERAUM (SR) WEIZ:** Themen des Seelsorgeraumes beschäftigen den PGR in jeder Sitzung. Ein Schwerpunkt war u.a. eine Lösung für die Kar- und Ostertage zu finden (s. S. 13.)

**LOGO im KIRCHHOF:** Das Logo, das die Pfarren Arzberg – Fladnitz – Passail als Einheit um das Kreuz Christi gezeigt hat, wurde aktualisiert, zumal seit 1. Sept. 2020 unsere Pfarren in den SR Weiz eingebunden sind.

**ANERKENNUNG musikalischer Dienste:** Um in der Verhältnismäßigkeit zu den ehrenamtlich Engagierten in den Pfarren eine Anpassung zu erreichen, gab es Treffen mit Personen, die um die musikalischen Teile der Gottesdienste bemüht sind. Mit den Musikvereinen, Chören u. verschiedenen Gruppen konnten Lösungen gefunden werden.

**KANZLEIZEITEN:** Nachdem im gesamten Jahr 2022 zwei Personen die Kanzleizeit in Arzberg genutzt haben, hat der PGR entschieden, diese mit 1. Juli 2023 einzustellen. Es hat sich gezeigt, dass die Zeiten in Fladnitz oder Pas-

sail von Menschen aller drei Pfarren gut genutzt werden.

**JAKOBISONNTAG:** Auch wenn das Engagement einiger sehr hoch ist, um dieses Fest in den letzten Jahren durchzuführen, hat sich die Beteiligung der „Gäste“ doch sehr in Grenzen gehalten.

Der PGR Arzberg hat daher – nach Rücksprachen mit betroffenen Gruppen – wie folgt entschieden: Der Jakobisonntag bleibt aufrecht (Prozession und hl. Messe), anschließend wird der Musikverein ein Musikerfest ausrichten. Seitens der Pfarre wird es z.B. ein Schätzspiel geben.

**SILVERSTERGOTTESDIENST ARZBERG:** Aufgrund der geringen Teilnahme wird dieser ab 2024 nicht mehr gefeiert. Die Menschen sind eingeladen in Fladnitz oder Passail mitzufeiern.

**Pfarrcafes/Agapen:** Hier geht die Einladung an alle Organisationen bzw. Vereine, das Pfarrcafe bzw. eine Agape auszurichten.

Blumenwiese  
Friedhof Passail**Petra Schrenk**  
gf. Vorsitzende PGR

Die Pfarre Passail hat sich heuer an der Aktion „Wildblumen“ beteiligt. Im Friedhof hinter der Segenshalle ist die ausgewiesene Grünfläche eine Aschen-Streuwiese. Ein Teil dieser Fläche wurde nun mit Wildblumen bepflanzt. Die Pflanzen wurden vom Verein „Blühen & Summen“ bereitgestellt und vom Friedhof-Team bepflanzt. Diese Fläche wird auch nur einmal im Jahr gemäht, damit sich die bunten Wildblumen ausbreiten können und in den kommenden Jahren bunt wird. Damit die Wildblumen gut anwachsen und gedeihen können, bitten wir, diese Fläche nicht zu betreten. Wir bitten auch, die Erde, welche von den Gräbern weggeschaffen wird, NICHT bei den Müllcontainern abzuladen. Es gibt bei der Zufahrt zur Segenshalle einen eigens ausgewiesenen Platz dafür. Vielen DANK!




**HÖRSTUDIO**  
SCHABERNACK  
www.hoerstudio-schabernack.at

**Silvia Schabernack**  
Kirchengasse 2 \* 8162 Passail

**Hörgeräte und Service**  
**Gehörschutz**  
**Kostenloser Hörtest**  
Direkte Kassenverrechnung

190 Jahre **GRAWE**

**IHR GRAWE KUNDENBERATER:**  
**Hannes Greimel**  
Tel. 0664-545 7009, hannes.greimel@grawe.at  
www.grawe.at Die Versicherung auf Ihrer Seite.



**HEXENSTÜB'N**  
INHABER: PIEBER CHRISTIAN  
PASSAIL - MARKT 14 TEL. 03179 / 27780  
Jeden Donnerstag im Juni, Juli und August  
**BACKHENDLTAGE**  
Küche von 11 - 14 Uhr



## Laura Karrer

Schrems

*Kerstin Karrer u.  
Michael Hyden*

## Christian Linhofer

Tulwitzviertl

*Karin Linhofer u.  
Manfred Zöhrer*

## Mara Grobbauer

Auen

*Lisa u. Thomas Grobbauer*

## Liam-Alessandro Schmid

Hohenau

*Julia Schmid u.  
Andreas Lembacher*

## Theresia Raith

Fladnitz-Tober

*Bernadette Eugenie Gruber  
u. Stefan Josef Raith*

## Nele Zottler

St. Johann in der Haide

*Beatrix Zottler u.  
Philipp Johann Siegl*

## Nina van Asten

Schrems

*Irene u. Bernhard Manfred  
van Asten*

## Elisabeth Maria Harrer

Rechbergstraße

*Julia u. Franz-Georg Harrer*



## TAUFEN

### Fabian Perner

Lamm

*Marlies Perner u. Thomas  
Derler*

### Isabella Eisler

Eisweg

*Cornelia Eisler u.  
Martin Rudolf Gruber*

### Ylvie-Sophie Knoll

Graz

*Magdalena Stefanie u.  
Thomas Knoll*

### Marie Sabrina Pucher

Krammersdorf

*Sabrina Eveline u.  
Michael Stefan Pucher*

### Nicolas Klamler

Hohenkogel

*Carina Ertl u.  
Michael Klamler*

### Fiona Gudrun Donner

Fladnitz/T.

*Jasmin Donner u.  
Christian Reinthaler*

### Carolina Zöhrer

Stallhofen

*Christina Rosemarie Zöhrer  
u. Andreas Raith*

## Leni Harreiter-Plangger

Arzberger Straße

*Nina Plangger u.  
Richard Harreiter, jun.*

## Miriam Schinnerl

Hart

*Lena Schinnerl u.  
Thomas Schönauer*

## Valerian Ingo Prettenhofer

Büchlweg

*Karin Maria Prettenhofer  
u. Kay-Pascal Kamsker*

## Sophie Hofer

Plenzengreith

*Nicole u. Kevin Hofer*

## Ella Pichler

Oberneudorf

*Petra Pichler u. Andreas Auer*

## Michael Wittgruber

Tulwitzdorf

*Katharina u. Thomas  
Wittgruber*

## Johann Schirgi

Arzberger Str.

*Marlis u. Florian Schirgi*

## Maja Brandmüller

Tulwitzviertl

*Marion Seidlinger u.  
Sascha Brandmüller*



## BEGRÄBNISSE

### Stefanie Schinnerl

*Tober, 97 Jahre*

### Peter Reisinger

*Hohenau, 90 Jahre*

### Maria Pöllabauer

*Fladnitz/T., 68 Jahre*

### Franz Reisinger

*Hohenau, 80 Jahre*

### Johann Schober

*Auen, 78 Jahre*

### Eduard Philipp Weidl

*Arzberger Straße, 96 Jahre*

### Elisabeth Barbara Zechner

*Arzberger Straße, 87 Jahre*

### Franz Peter Stubenschrott

*Hohenau, 78 Jahre*

### Gottfried Donner

*Fladnitz/T., 87 Jahre*

### Josefa Auer

*Tulwitzdorf, 86 Jahre*

**Viel Freude  
mit unseren  
Blumen!**

Wünschen euch  
Liesi, Gerti, Andrea & Maria

**BLUMENHANDWERK**  
KALCHER



Hintergasse 13, 8162 Passail  
Tel. 03179 233 99  
Mobil. 0676 93 83 134  
www.blumen-handwerk.at

Mo-Fr  
8:00-12:00 • 14:30-18:00  
SA

| Datum          | Was   | Arzberg  | Fladnitz | Passail  |
|----------------|---|----------|----------|----------|
| Sa., 3. Juni   | 8:00 Bittproz. zur Teichalmkapelle  |          | 19:00    |          |
| So., 4. Juni   |   | 10:00    | 8:30 WGF | 8:30     |
| Do., 8. Juni   | Fronleichnam: Prozessionen in Arzberg u. Fladnitz   | 8:30     | 8:30     | 8:30 WGF |
| Sa., 10. Juni  |   | 19:00    | 19:00    |          |
| So., 11. Juni  | Veitfest + Fronleichnam Passail   | 8:30 WGF | 8:30     | 10:00    |
| Sa., 17. Juni  |   |          | 19:00    | 19:00    |
| So., 18. Juni  |   | 8:30     | 10:00    | 8:30 WGF |
| Sa., 24. Juni  |   |          | 19:00    |          |
| So., 25. Juni  | Bergmesse Buchkogel 11:30 Uhr   | 10:00    | 10:00    | 8:30     |
| Sa., 1. Juli   |   | 19:00    |          |          |
| So., 2. Juli   |   | 8:30 WGF | 08:30    | 10:00    |
| Sa., 8. Juli   |   |          |          | 19:00    |
| So., 9. Juli   |   | 8:30     | 08:30    | 8:30 WGF |
| Sa., 15. Juli  | SCHÜSSERLBRUNN-Wallfahrt  |          | 19:00    |          |
| So., 16. Juli  | Jakobisonntag Arzberg: Heilige Messe, Fahrzeugsegnung, Musikerfest  | 10:00    | 8:30 WGF | 8:30     |
| Sa., 22. Juli  |   | 19:00    |          |          |
| So., 23. Juli  | Annasonntag / Tag der Blasmusik - hl. Messe in St. Anna am Lindenberg, Welttag d. Großeltern (Segnungen), Teichalm LJ 10:00 | 8:30 WGF | 8:30     | 8:30     |
| Sa., 29. Juli  |   |          |          | 19:00    |
| So., 30. Juli  |   | 8:30     | 10:00    | 8:30 WGF |
| Sa., 5. Aug.   |   |          | 19:00    |          |
| So., 6. Aug.   | 11:00 hl. Messe Teichalm (Oswaldi)  | 10:00    | 8:30     | 8:30     |
| Sa., 12. Aug.  |   | 19:00    |          |          |
| So., 13. Aug.  |   | 8:30 WGF | 8:30     | 10:00    |
| Di., 15. Aug.  | Mariä Aufnahme i. d. Himmel; Kräutersegnung; Bergmesse Sulberg (11:30)  | 8:30     | 8:30     | 10:00    |
| Sa., 19. Aug.  |   |          |          | 19:00    |
| So., 20. Aug.  |   | 8:30     | 10:00    | 8:30 WGF |
| Sa., 26. Aug.  |   |          | 19:00    |          |
| So., 27. Aug.  |   | 10:00    | 8:30 WGF | 8:30     |
| Sa., 2. Sept.  |   | 19:00    |          |          |
| So., 3. Sept.  | Bergmesse Burgstaller Höhe 11:30 Uhr  | 8:30 WGF | 08:30    | 10:00    |
| Do., 7. Sept.  | Gebietswallfahrt der kfb nach HEILBRUNN 08:00 Uhr   |          |          |          |
| Sa., 9. Sept.  | Hl. Messe in Klein-Heilbrunn, 19:00   |          |          | 19:00    |
| So., 10. Sept. | Sonntag d. Schöpfung - Feier am Sportplatz Passail  | 8:30 WGF | 8:30 WGF | 10:00    |
| Sa., 16. Sept. |   |          | 19:00    |          |
| So., 17. Sept. | Jubelssonntag in Passail  | 8:30     | 10:00    | 10:00    |
| Sa., 23. Sept. |   | 19:00    |          |          |
| So., 24. Sept. | Erntedank- u. Pfarrfest Passail   | 8:30 WGF | 8:30     | 10:00    |



alles,  
was auto und fahrer brauchen



| Beichte                | Sa. / So. | Möglichkeit zur Beichte vor der hl. Messe |            |                     |
|------------------------|-----------|---|------------|---------------------|
| Anbetung               | Mi.       | 21. Juni, 19. Juli, 16. Aug., 20. Sept.   | 8:30-10:00 | Pfarrkirche Passail |
| Zwergertreff           |           | 5. Sept., 19. Sept.                       | 9:00-11:00 | Begegnungszentrum   |
| Frauenmesse - Anbetung | Di.       | 4. Juli, 5. Sept.                         | 19:00      | Fladnitz            |
| Frauenmessen           | Mi.       |   | 8:00       | Pfarrkirche Passail |
| hl. Messe in Tyrnau    | Fr.       | 14. Juli, 8. September                    | 19:00      | Kapelle             |
| Pfarrcafe Passail      |           | 23. April                                 |            | Passail             |
| Pfarrcafe Fladnitz     | So.       | 6. August                                 |            | Pfarrhof Fladnitz   |

## PFARRAUSFLUG MI., 30. AUGUST ...

... nach Maria Straßengel – Stift Rein

Anmeldungen ab sofort in der Pfarrkanzlei möglich.

Preis (Bus und Führung Stift Rein)  
€ 30,00

Preis (ohne Führung) € 21,00

Kinderermäßigung € 5,00

## SO., 27. AUGUST - 8:30 FLADNITZ SALZBURGER DOMKAPELLKNABEN

## SO., 3. SEPTEMBER - 10:00 PASSAIL JUGENDKANTOREI AM SALZBURGER DOM

## FR., 8. SEPTEMBER - 19:00 PASSAIL KONZERT DER JUGENDKANTOREI

### TAUFEN,

jeweils am ersten und  
dritten Sa. im Monat, 10:30

#### Datum

- 3. Juni
- 17. Juni
- 1. Juli
- 15. Juli
- 5. August
- So., 20. August
- 2. September
- 16. September
- 7. Oktober
- 21. Oktober
- 4. November
- 18. November
- 2. Dezember
- 16. Dezember

Taufen in der Messe nach Rücksprache mit Pfarrer. Den Ort der Taufspendung bestimmt jene Familie, die sich als erste meldet.

### Neuer Kommunionhelfer: Georg Wieser

Auf Vorschlag des Pfarrgemeinderates Fladnitz wurde Herr Georg Wieser mit dem Dienst der Kommunionsspendung beauftragt.

Diese Aufgabe bezieht sich auf die Kommunionsspendung in der heiligen Messe, sowie im Bringen der Krankenkommunion an alte und kranke Menschen zuhause.

In diesem Zusammenhang „Danke“ an alle KommunionhelferInnen für Ihre verlässlichen Dienste - vor allem, wenn sie Menschen Zuhause die hl. Kommunion bringen.



## Pfarrfest Passail

# 11. Juni 2023

10 Uhr Festgottesdienst  
mit Fronleichnamsprozession,  
anschl. gemütliches Beisammensein  
im Pfarrhofgelände

- Marktmusikkapelle Passail
- Schnitzel - Grillhendl - Grillwürstel
- Kuchen und Kaffee
- Kinderprogramm mit dem JS -Team
- Große Sachpreisverlosung
- Musik: Die Kesselbratler

PFARRRe LEBEN –  
Ich bin dabei

Unterstützt durch:



Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.

(Joh. 10,9)



Foto: pixabay.com



Fritzerl: „Oma, magst Du a Eis?“

Mitzerl: „Des is‘ liab vo‘ Dir, aber na Danke!“

Fritzerl: „Gern! Jetzt frag‘ Du mi‘ mäll!“

## MAIANDACHTEN



REDAKTIONSSCHLUSS: 12.8.2023

Pfarrarchiv

**THEMA: Gott dient uns in SEINEM Wort**

ERSCHEINUNGSDATUM: 16.9.2023